



Der Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer

12
2019

Monatliche Information für die Mitglieder des Grundeigentümergevereins Berlin-Lichtenrade e.V., gegr. 1903

4 | Aktuell

12 | 2019



Eigenheimerverband Deutschland e.V. wählt in München neues Präsidium

Bei der 136. Mitgliederversammlung des Eigenheimerverbandes Deutschland e.V. am 25. und 26. Oktober 2019 wurde ein neues Präsidium für die kommenden vier Jahre gewählt. Präsident Wolfgang Kuhn (München) und Vizepräsident Ralf Bernd Herden (Lahr und Bad Rippoldsau) wurden beide in ihren Ämtern bestätigt. Der Vizepräsident des Eigenheimerverbandes Bayern e.V., Markus Eppenich (Feldkirchen-Westerham), wurde als Vizepräsident neu ins Präsidium des Bundesverbandes gewählt. Beatrice Wächter wurde ebenfalls weiter als Geschäftsführerin bestätigt. Dank und Anerkennung zollten

die Mitgliedsverbände dem langjährigen Vizepräsidenten Frank Behrend (Berlin), der auf eine erneute Kandidatur verzichtete, dem Verband aber weiter nach Kräften zuarbeiten will.

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung standen aktuelle politische und rechtliche Fragen wie die Grundsteuer oder die Auswirkung des Klimapaketes auf Haus- und Wohnungseigentümer. Zudem bekamen die Teilnehmer einen Überblick über die Zusammenarbeit des Eigenheimerverbandes Deutschland e.V. mit anderen Verbänden. Vizepräsident

Ralf Bernd Herden stellte die Zusammenarbeit mit der Deutschen Gartenbaugesellschaft (DGG) und deren Projekt „1000 Arten, 1000 Gärten“ vor. Präsident Wolfgang Kuhn betonte die Bedeutung der Teilnahme des Präsidiums bei politischen Terminen – beispielsweise bei der Mittelstandsallianz – um die Offenheit für die Belange des Verbandes zu vergrößern. So wird auch das Parlamentarische Frühstück im Jahr 2020 in Berlin fortgesetzt, um Anliegen der Eigenheimer den Abgeordneten des Deutschen Bundestages nahe zu bringen. ■